

Kartierung der Großpilze Europas

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde werden gebeten, sich an diesem Projekt nach Kräften zu beteiligen (vgl. auch allgemeinen Aufruf in Zeitschr. f. Pilzk. 28, 2, 60–64). Um unsere Mitglieder durch vorläufige Ergebnisse anzuregen, hat Herr Dr. H. J a h n in dankenswerter Weise eine Kartierung des Pilzes *Xylobolus frustulatus* für unser Gebiet in diesem Hefte unserer Zeitschrift veröffentlicht. Weitere Kartierungen sollen in zwangloser Folge erscheinen. Die als vorläufig zu betrachtenden Verbreitungskarten sollen unseren Mitgliedern zeigen, wie wichtig eine ergänzende Mitteilung weiterer Funde ist. Freilich gilt für jede Einsendung von Fundbeobachtungen, was B e n e d i x im ersten Aufruf in dieser Zeitschrift formulierte: "Im Zweifelsfalle sind verbleibende Lücken unbedingt besser als falsche oder unkontrollierbare Angaben, die die Zuverlässigkeit des Gesamtwerkes gefährden."

Die bekanntgewordenen Fundorte folgender Arten sollten in allernächster Zeit der Zentralstelle für die Kartierung der Pilze Europas in Kopenhagen übermittelt werden:

Verpa conica, *Ptychoverpa bohemica*, *Sarcosoma globosum*, *Hirneola auricula-judae*, *Tremiscus helvelloides*, *Pseudohydnum gelatinosum*, *Stereum frustulosum* (= *Xylobolus frustulosus*), *Gomphus clavatus*, *Ganoderma applanatum*, *Pycnoporus cinnabarinus*, *Fistulina hepatica*, *Xerocomus parasiticus*, *Hygrophorus marzuolus*, *Oudemansiella mucida*, *Marasmius alliaceus*, *Mycena crocata*, *Amanita caesarea*, *Amanita phalloides*, *Amanita citrina*, *Rozites caperata*, *Astraeus hygrometricus*, *Calvatia gigantea*, *Phallus impudicus*, *Phallus hadrianus*.

Es darf deshalb darum gebeten werden, Fundbeobachtungen aus der Bundesrepublik Deutschland

Dr. A. B r e s i n s k y

8 München 19

Menzinger Str. 67, Botanische Staatssammlung

zu melden (soweit noch nicht geschehen). Bitte regen Sie auch die Pilzkenner aus Ihrem Bekanntenkreis dazu an.

5. MYKOLOGISCHE DREILÄNDERTAGUNG. Die 5. Tagung der drei deutschsprachigen mykologischen Gesellschaften (Deutschland, Schweiz, Österreich) wird in der Zeit vom 31. August – 4. September 1969 in Fritzens–Wattens bei Innsbruck in Tirol stattfinden. Ein Programm liegt diesem Heft bei. Die Tagung betreffende Anfragen sind zu richten an: Frl. Reinhild E h r n e, A 6020 Innsbruck, Müllerstraße 13.

Verlag von J. Cramer, 3301 Lehre

– Printed in Germany –

Der Mitgliedsbeitrag in der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde beträgt gegenwärtig jährlich DM 18,—. Mitglieder erhalten die Zeitschrift für Pilzkunde kostenlos; Preis des Einzelheftes für Nichtmitglieder DM 4,40. Ein Jahrgang umfaßt 4 Hefte. — Überweisungskonten: Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde, Darmstadt, Postscheckamt Karlsruhe 23930.

Erscheinungstermin dieses Heftes: März 1969.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [34_1968](#)

Autor(en)/Author(s): Bresinsky Andreas

Artikel/Article: [Kartierung der Großpilze Europas 199](#)